



Staatssekretär Klaus-Peter Murawski

Kaufmännische Tätigkeit 1974 bis 1992, 1978 bis 1996 Mitglied des Nürnberger Stadtrats (1984 bis 1992 Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen), 1992 bis 1996 Bürgermeister der Stadt Nürnberg mit dem Geschäftsbereich Gesundheitswesen, 1996 bis 2011 Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung der Landeshauptstadt Stuttgart, ab 2003 zusätzlich zuständig für die Krankenhäuser der Landeshauptstadt Stuttgart. Seit Mai 2011 Staatssekretär im Staatsministerium Baden-Württemberg und Chef der Staatskanzlei.

Prof. Dr.-Ing. Franz Pesch

Architektur- und Städtebaustudium an der RWTH Aachen, Promotion 1982. Gründung des Architektur- und Planungsbüros pesch partner architekten stadtplaner mit heutigen Niederlassungen in Herdecke, Stuttgart und Shanghai. Seit 1994 Professor für Stadtplanung und Entwerfen am Städtebau-Institut (SI) der Universität Stuttgart, 2000 bis 2002 Dekan der Fakultät Architektur und Stadtplanung, Forschungsschwerpunkte Stadtentwicklung, Innenstadt und Handel sowie Öffentlicher Raum.



Dr.-Ing. Ulrike Scherzer

Studium der Architektur an der Universität Stuttgart, Promotion 2003 an der RWTH Aachen, seit 1998 freiberuflich bundesweit tätig (WOHN_KONZEPTE SCHERZER, Dresden). Sie ist Lehrbeauftragte am Institut für Wohnen und Entwerfen der Universität Stuttgart. Arbeitsschwerpunkte sind Forschung und Beratung zur generationengerechten Entwicklung von Quartieren und Wohnungsbauprojekten in Neubau und Bestand sowie Lehre und Fortbildung zum Thema sozialräumliche Aspekte in der Architektur.



Hendrike Brenninkmeyer

Studium der Publizistik, Psychologie und Ethnologie an der Universität Münster, seit 2002 als TV-Moderatorin tätig, unter anderem für den Hessischen Rundfunk, den Westdeutschen Rundfunk und die Tagesschau. Seit 2010 Moderatorin des Wirtschafts- und Verbrauchermagazins „Marktcheck“ im SWR Fernsehen. Seit September 2011 moderiert Hendrike Brenninkmeyer außerdem das „Europamagazin“ der ARD.



Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19 // 70174 Stuttgart

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße
Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte
Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau / Börse

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch, 14. November 2012 mit beiliegender Antwortkarte oder unter www.arge-online.org
Sofern Sie sich bereits vorab angemeldet haben, ist keine erneute Anmeldung erforderlich

Mit Unterstützung durch

- Architektenkammer Baden-Württemberg
- Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.
- Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag
- Beton Marketing Süd GmbH
- Bund Deutscher Architekten BDA Landesverband Baden-Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Haus & Grund Baden
- Haus & Grund Württemberg
- Ingenieurkammer Baden-Württemberg
- Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg e. V.
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Städtetag Baden-Württemberg
- Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.
- Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e. V.

Veranstalter

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen
Jägerstraße 36 // 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 183-4460 // Telefax: 0711 183-49 4460
info@arge-online.org // www.arge-online.org

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen



Städtebaukongress

INITIATIVE 2011 // 2012

SO WOLLEN
WIR
WOHNEN!

Generationengerecht // Integriert // Nachhaltig

Freitag, 23. November 2012
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Schirmherrschaft: Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Ministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg

Ministerium für
Finanzen und
Wirtschaft
Baden-Württemberg

Ministerium für
Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Grüßwort des Schirmherrn
Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL

Entwicklungen wie der demografische Wandel, das Ungleichgewicht des Wohnungsangebotes zwischen Städten und ländlichen Gebieten und nicht zuletzt der Klimawandel führen dazu, dass wir die Planung und den Bau von Wohnungen überdenken müssen. Ich habe deshalb sehr gerne die Schirmherrschaft über die Initiative 2011/2012 „So wollen wir wohnen! Generationengerecht | Integriert | Nachhaltig“ übernommen, die sich mit diesen Herausforderungen auseinandersetzt. Mit der Preisverleihung während des Städtebaukongresses am 23. November 2012 findet die Initiative ihren Höhepunkt.

Mein herzlicher Dank und meine Anerkennung gelten der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen für die Organisation und Durchführung der Initiative sowie des Städtebaukongresses. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, deren Projekte ausgezeichnet werden, gratuliere ich im Namen der Landesregierung sehr herzlich zu ihren beispielhaften Arbeiten. Doch auch all denen, deren Beiträge nicht berücksichtigt werden, danke ich dafür, dass sie sich im Rahmen ihrer Projekte mit dieser wichtigen Thematik auseinandergesetzt haben.

Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Programm

09.15 Uhr **Kongressfrühstück**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Tilman Hesselbarth
Vorsitzender der ARGE,
Vorsitzender des Vorstandes der LBS
Landesbausparkasse Baden-Württemberg

Future Living: Leben und Wohnen – die Stadt der Zukunft

Matthias Horx
Horx Zukunftsinstitut GmbH, Wien

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.45 Uhr **Landesinitiative So wollen wir wohnen!**

Grüßwort der Landesregierung

Staatssekretär Klaus-Peter Murawski
Staatsministerium Baden-Württemberg

Beispielhaft

Filmische Reportage über ehemalige Preisträger

Zu den Ergebnissen der Initiative 2011/2012

Prof. Dr. Franz Pesch
Städtebau-Institut, Universität Stuttgart

Dr. Ulrike Scherzer
Institut für Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart

Preisverleihung

Staatssekretär Klaus-Peter Murawski
Staatsministerium Baden-Württemberg

Tilman Hesselbarth
Vorsitzender der ARGE,
Vorsitzender des Vorstandes der LBS
Landesbausparkasse Baden-Württemberg

13.30 Uhr **Ausklang beim Baden-Württemberg-Buffer**

Moderation

Hendrike Brenninkmeyer
SWR Fernsehen, Baden-Baden



Matthias Horx

Future Living: Leben und Wohnen – die Stadt der Zukunft

„Das Wohnen und Leben der Zukunft wird nicht nur von einer immer perfekteren Technik bestimmt. Design, Emotionen und Wohlfühlen sind in unserer öffentlichen und privaten Lebenswelt mindestens ebenso wichtig. Dies nicht nur für das Individuum, sondern auch in einem funktionierenden Gemeinwesen umzusetzen, ist die Herausforderung für Städte und Gemeinden. Wohnen und Arbeiten, Dienstleistungen und Freizeit bei immer knapperen Ressourcen zu integrieren zeichnet eine kreative Stadt aus. Auch die Chance für eine Renaissance der Mittel- und Kleinstädte?“

Studium der Soziologie von 1973 bis 1980 an der Universität Frankfurt am Main, seit den 1980er Jahren als Autor und Journalist tätig (u. a. für MERIAN, TEMPO und ZEIT). Nach dem Aufbau des Hamburger „Trendbüros“ 1993 gründete er 1998 das „Zukunftsinstitut“, das sich mit der Analyse und Darstellung fundamentaler Zukunfts-Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Alltagskultur beschäftigt. Matthias Horx lebt und arbeitet heute in Wien.



Tilman Hesselbarth

Studium der Volks- und Betriebswirtschaft an der Universität Kiel bis 1985, 1994 bis 2005 Vorstand und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Zollernalb, 2005 bis 2010 Geschäftsführer des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg. Seit 2011 Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg und für das Jahr 2012 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen.